

PATIENTENINFORMATION ZUR VORBEREITUNG EINER KONTRASTMITTEL- SONOGRAFIE DER LEBER IM RAHMEN DER ERMÄCHTIGUNGSSPRECHSTUNDE

Sophien-und-Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik Innere Medizin II
Ermächtigungssprechstunde
Oberärztin Dr. med. Anja Fisker
Henry-van-de-Velde Straße 2
99425 Weimar

Telefonnummer für Rückfragen: 03643-5771280

Datum der Untersuchung: _____

Ihr Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Gastroenterologie oder Ihr Hausarzt hat bei Ihnen eine Kontrastmittel-Sonografie der Leber veranlasst. Diese Untersuchung dient dazu, Veränderungen in der Leber genauer zu beurteilen. Sie ergänzt den herkömmlichen Ultraschall und kann häufig wichtige Informationen liefern, ohne dass eine Strahlenbelastung entsteht.

Für die Untersuchung wird ein spezielles Ultraschallkontrastmittel über eine Vene verabreicht. Dieses besteht aus winzigen gasgefüllten Mikrobläschen, die über den Blutkreislauf in die Leber gelangen. Die Mikrobläschen reflektieren die Ultraschallwellen deutlich stärker als das Blut und ermöglichen dadurch eine bessere Darstellung der Durchblutung und eine genauere Beurteilung von Leberveränderungen.

Warum wird die Kontrastmittel - Sonografie durchgeführt?

- zur Abklärung eines unklaren Leberbefundes
- zur Beurteilung von Leberknoten oder Tumoren
- zur Unterscheidung zwischen gutartigen und bösartigen Veränderungen
- zur Kontrolle bekannter Leberveränderungen
- zur Beurteilung des Behandlungserfolgs nach einer Tumorthherapie

Anmeldung am Untersuchungstag

Bitte melden Sie sich zunächst in der Patientenaufnahme an. Bringen Sie hierzu folgende Unterlagen mit:

- Überweisungsschein
- Krankenversicherungskarte

Anschließend begeben Sie sich bitte in die Endoskopie Abteilung, Haus F, Ebene 4.

Was ist vor der Untersuchung zu beachten?

- Bis 4 Stunden vor der Untersuchung dürfen Sie noch ein kleines Frühstück zu sich nehmen und bis 2 Stunden vorher kleine Mengen Wasser trinken.
- Nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt ein.

Bitte informieren Sie uns vor der Untersuchung, wenn Sie:

- schwanger sind oder eine Schwangerschaft vermuten
- früher auf ein Ultraschall-Kontrastmittel allergisch reagiert haben
- an einer schweren Herz- oder Lungenerkrankung leiden
- aktuell Fieber oder eine schwere Infektion haben

Durchführung der Untersuchung

- Sie liegen bequem auf einer Untersuchungsfläche und es erfolgt ein normaler Ultraschall der Leber
- Anschließend wird ein venöser Zugang (meist in die Armvene) gelegt
- Das Kontrastmittel wird injiziert und die Leber wird über mehrere Minuten kontinuierlich mittels Ultraschall beobachtet

Bitte planen Sie insgesamt 2 Stunden ein. Die eigentliche Untersuchung dauert in der Regel 20 bis 30 Minuten.

Nebenwirkungen sind selten. Gelegentlich können auftreten

- Kopfschmerzen, Übelkeit
- Wärmegefühl oder Reaktionen an der Einstichstelle
- Allergische Reaktionen

Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung können Sie Ihren gewohnten Tagesablauf in der Regel sofort wieder aufnehmen. Das Kontrastmittel wird innerhalb kurzer Zeit vom Körper abgebaut, das heißt über die Lunge abgeatmet.

Einverständnis und Aufklärung

Vor der Untersuchung erfolgt ein ärztliches Aufklärungsgespräch. Dabei haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen. Sie erhalten Informationen über den Ablauf, den Nutzen, mögliche Risiken sowie Alternativen zur Untersuchung.